

Goethe, Johann Wolfgang: Gleichgewinn (1821)

1 Geht einer mit dem andern hin
2 Und auch wohl vor dem andern;
3 Drum laßt uns treu und brav und kühn
4 Die Lebenspfade wandern.
5 Es fällt ein jüngerer Soldat
6 Wohl in den ersten Schlachten;
7 Der andre muß ins Alter spat
8 Im Biwak übernachten.
9 Doch weiß er eifrig seinen Ruhm
10 Und seines Herrn zu mehren,
11 So bleibt sein letztes Eigentum
12 Gewiß das Bett der Ehren.

(Textopus: Gleichgewinn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55373>)